

Pressemitteilung

06. September 2022

Polster für die Jahresabrechnung zum Jahreswechsel

Stadtrat stimmt für vorsorgliche Absicherung der Liquidität – Stadtwerke Rinteln haben bei Bedarf befristet Zugriff auf Kredit der Bäderbetriebe – Geld wird zu einem späteren Zeitpunkt für Hallenbadsanierung gebraucht

Rinteln. Die Energiepreise in Europa sind auf einem Allzeithoch und das Ende der Fahnenstange scheint noch nicht erreicht zu sein. Da heißt es vorzusorgen: von Seiten der Politik, der Haushalte und Firmen, aber auch von Seiten der Energieversorger. Denn Energielieferanten müssen ihren Energieeinkauf bezahlen können; das ist Voraussetzung dafür, dass die Endverbraucher beliefert werden können. Die Stadtwerke Rinteln sind wirtschaftlich stabil aufgestellt, dennoch sorgt der Rintelner Stadtrat vor – für den Fall, dass die Turbulenzen am Energiemarkt größer werden: Er hat am Donnerstag (1. September) beschlossen, dass die Stadtwerke Rinteln bei Bedarf in einem befristeten Zeitraum auf einen bereits bewilligten Kredit der Bäderbetriebe zugreifen kann. Dieser wurde durch die Bäderbetriebe Rinteln GmbH für die Hallenbadsanierung abgeschlossen und die Stadt Rinteln hat die Bürgschaft für den Kredit übernommen. Der erste Teilabruf wird voraussichtlich erst im kommenden Sommer erfolgen, da sich der Zeitplan der Sanierung etwas nach hinten verschoben hat. Ulrich Karl, Geschäftsführer der Bäderbetriebe Rinteln GmbH und der Rintelner Stadtwerke, erklärt: „Der Ratsbeschluss sichert uns die Liquiditätsbrücke in jedem Fall. Es handelt sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme um schneller reagieren zu können und es gibt uns allen ein sichereres Gefühl.“ Er fügt an: „Ob wir Mittel zur Überbrückung brauchen, und in welcher Höhe, ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig unklar. Die Dynamik am Energiemarkt und der Energiepolitik ist groß, die Entwicklung ungewiss“, sagt Ulrich Karl und ergänzt: „Wenn wir je Geld aus dem Kredit beanspruchen, müssen wir die Summe auf Grund des Ratsbeschlusses schnellstmöglich auch wieder zurückzahlen.“

Abrechnungsmodalitäten

Zum Jahresbeginn planen die Stadtwerke Rinteln immer einen kurzen Zeitraum ohne Einnahmen aus Energielieferungen. Denn im Januar erhebt das Unternehmen keine Abschlagszahlungen, sondern verschickt stattdessen zum Monatsende die Jahresverbrauchsabrechnung. „Weil die Geschäfte in der Zwischenzeit aber ganz normal weitergehen, arbeiten wir schon immer mit einer geplanten Lücke“, erläutert Ulrich Karl. Diese überbrückt der kommunale Energieversorger mit einem kurzfristigen Darlehen – üblicherweise in Höhe von ca. 3 Millionen Euro. Weil in diesem Jahr die Situation in der Energiebranche unübersichtlich und angespannt ist, planen die Stadtwerke sicherheitshalber mit höheren Abweichungen und teilweise längeren Ausständen. Die Energiebranche rechne etwa damit, dass es vermehrt zu Zahlungsverzögerungen oder gar -ausfällen bei Kunden kommen könnte, informiert Ulrich Karl. Er konkretisiert: „Der Verband kommunaler Unternehmen hat kürzlich von bis zu 15 Prozent gesprochen.“ Eigene Voraussagen möchte der Stadtwerke-Chef nicht treffen, außer:

„Wir haben treue Kunden und arbeiten mit diesen in einer fairen langjährigen Partnerschaft zusammen. Ich gehe davon aus, dass die Zahlungsmoral weiterhin sehr hoch ist. Und mit denjenigen, die wirklich Hilfe brauchen, finden wir individuelle Lösungen.“ Ulrich Karl schließt: „Auf jeden Fall sind wir auf mögliche uns derzeit unbekanntere Entwicklungen besser vorbereitet.“ Keiner kann derzeit voraussagen wie sich der Energiemarkt und die Energiepolitik in den nächsten Wochen entwickeln wird.

Kurzprofil der Stadtwerke Rinteln GmbH

Die Stadtwerke Rinteln GmbH kümmert sich um eine zuverlässige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in ihrem Versorgungsgebiet mit Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser. Neben der Stadt Rinteln zählen hierzu 18 Ortsteile in der Umgebung. Parallel dazu treibt das Versorgungsunternehmen die Energiewende in der Region aktiv voran: Mit innovativen Projekten, sowie Produkten und Dienstleistungen rund um E-Mobilität und Photovoltaik-Anlagen. Zum Unternehmensverbund der Stadt Rinteln gehören neben den Stadtwerken Rinteln auch die Bäderbetriebe Rinteln GmbH, die Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungs- GmbH sowie der Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln. Weitere öffentliche Aufgaben zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität der Stadt deckt der Unternehmensverbund durch zahlreiche Beteiligungen ab; so sind die Stadtwerke Rinteln etwa Gesellschafterin bei der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungs-GmbH. Die Stadtwerke Rinteln sind die kaufmännische Klammer des gesamten städtischen Verbunds; auf diese Weise werden Synergien gehoben und die Effizienz erhöht.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Sarah Albrecht

Pressesprecherin

Stadtwerke Rinteln GmbH

Bahnhofsweg 6

31737 Rinteln

Telefon 05751700-268

sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de

www.stadtwerke-rinteln.de